

Statistisches Amt Rathaus Zimmer 194—198.
Direktor: Dr. Schumann. Bürovorsteher:
Stadtbürooberinsp. Dehmel. Ständige Be-
amte: Büroinsp. Heyner; Stadtftr. Heiner.
Schäfer; Stadtaffistent Hoffmann

Steuerkasse.

Zahlst. I: Herkulesstraße 22 ☞ 179
" II: Rathaus, Zimmer 43 ☞ Rat-
haus Nebenanschluß 136
" III: Altes Rathaus, ob. Karlsstr. 12
☞ Rath. Nebenanschluß 176
" IV: Rathaus, Zimmer 43 ☞ Rat-
haus Nebenanschluß 173
" V: Rathaus, Zimmer 43 ☞ Rat-
haus Nebenanschluß 120
" VI: Rathaus, Zimmer 43 ☞ Rat-
haus Nebenanschluß 120

Kassenstunden aller Zahlstellen: 8—12 Uhr.
Reichsbankgirokonto, PF 851. Bei Aberwei-
sungen genaue Adresse des Absenders so-
wie Bezirk und Heberollen-Nr. angeben. —
Bürovorsteher: Stadtbürooberinsp. Koch

Ständige Beamte der

Zahlstelle I: Stadtbüroinsp. Scheffer; Stadt-
sekretäre Meyfarth, Funke; Vollziehg.-
Beamte Sasse, Götner

Zahlstelle II: Stadtbüroinsp. Lauenroth,
Dhl.; Stadtssekretär Wilh. Ernst; Stadt-
assistent Hellwig, Glöckner; Vollziehungs-
beamte Knie, Schmidt, Machon

Zahlstelle III: Stadtbüroinsp. Krieger;
Stadtobersektr. Reichmann; Stadtssektr.
Koch, Reudorf, Ploch; Vollziehungsbe-
amte Thelemann, Stöcker, Busching

Zahlstelle IV: Stadtbüroinsp. Koch; Stadt-
obersektr. Zufall; Stadtaffistent Kober,
Sahn; Vollziehungsbeamte Wilhelm
Möller II, Rompf, Wieprecht

Zahlstelle V: Stadtbüroinsp. Salzmann;
Stadtobersekretär Schmidt; Stadtssektr.
Föllmer; Stadtaffistent Gischler, Knoth;
Vollziehungsbeamte Rogge, Stuber

Zahlstelle VI: Stadtbüroinsp. Freitag,
Margaraf; Stadtssekretär Steingräber;
Stadtaffist. Steinmar, Mierle; Vollzieh-
Beamte Koplak, Lüty, Rosenthal

Untersuchungsamt Kölnische Str. 15 ☞ 542
PF 10231. Dezerent: Stadtrat Dr. Keding.
Direktor: Dr. Paulmann

Verkehrsamt Rathaus Zimmer 77 und 89.
Dezerent: Dir. Dr. Schumann. Bürovor-
steher: Stadtbüroinsp. Heiner. Schäfer

Versicherungsamt Ausgabestelle für Ange-
stelltenversicherung (Rathaus). Bürovor-
steher: Stadtbürodirektor Nagel. Ständige
Beamte: Stadtbüroinsp. Wegener; Stadt-
obersekretär Schmidt, Millis, Giese

Wirtschaftsamt Rathaus Zimm. 72, 73 u. 77.
Dezerent: Dir. Dr. Schumann. Bürovor-
steher: Stadtbürooberinsp. Wolter

Wohlfahrtsamt Zentral-Abteilung Rathaus
Zimmer 54. Dezerent: Stadtrat Dr.
Haarmann. Bürovorsteher: Stadtbüroober-
insp. Küttner

Fürsorgeamt Rathaus Zimmer 22—26, 31 b,
55—65 a und b. Bürovorsteher: Stadt-
bürooberinsp. Sauerland. Ständige
Beamte: Stadtbüroinsp. Storch, Jaap,
Müller; Stadtobersekretär Hopf, Siebold,
Wettig, Stämmler; Stadtssekretär Ritter,
Mühling, Dittmar, Suhn, Müller; Stadt-
assistent Templin, Fernau; Stadtaffistentin
Bogel

Wohlfahrtsheim Südflügel B und Westflügel
d. Stadtfaserne Luisenstr. 2 ☞ 1306. Dezer-
nent: Stadtrat Dr. Haarmann. Bürovorst.:
Bürooberinsp. Martin. Ständige Beamte:
Stadtobersektr. Stahl; Stadtaffist. Wegner;
Aufseher Hofmann, Lang, Fuchs

Wohnungsamt Rathaus Zimmer 141—150.
Dezerent: Beigeordneter Brunner.
Bürovorsteher: Wohnungsinspekt. Brehme.

a) **Wohnungsaufsicht u. Wohnungspflege:**
Wohnungsinspekt. Brehme; Stadtober-
bauführ. Hartwig; Stadtbauf. Gallena;
Wohnungspflegerinnen: Müller, v. Holtz;
Hilfspflegerinnen: Michel, König;
Stadtsftr. Schneider

b) **Nachweisabteilung:**
Bürooberinsp. Trillhaase; Stadtober-
sektr. Cubel, Moog; Stadtbauf. Luchardt;
Stadtsftr. Linn; Stadtaff. Kabisch

c) **Rechtsstelle:**
Stadtbürooberinsp. Arnold; Stadtober-
sektr. Müller

Geöffnet für den Verkehr mit der Be-
völkerung: Dienstag, Donnerstag u. Sonnab.
von 9—1 Uhr vormittags.

Wohlfahrtseinrichtungen

Allgemeine Wohlfahrts- pflege.

Städtisches Wohlfahrtsamt mit Fürsorgeamt.

Rathaus Zimmer 22—26, 31b u. 54—65a u. b
(Vergl. Städtische Behörden)

Städtische Wohlfahrtshäuser.

- Jacobshaus
- Süsterhaus (Sedanstr. 35—37)
- Heim für Obdachlose Waisenhausstr. 29
- Wohlfahrtsheim Luisenstr. 2 ☞ 1306
Verwaltung: Das Wohlfahrtsamt

Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte.

Rathaus Zimmer 68—70 a
(Vergl. Städtische Behörden)

Fürsorgestelle f. Kriegshinterbliebene.

Rathaus Zimmer 28—31 a
(Vergl. Städtische Behörden)

Brodenammlung.

Börthstr. 22¼ ☞ 1503

Sammlung von Broden in Möbeln, Kleidern,
Hausgerät, Papier, Flaschen, Metalle usw.
Vorf.: Prediger Hagmann Grüner Weg 40½

Bibliotheken, Volksbüchereien und Lesehallen.

Landesbibliothek.

Friedrichsplatz 18. Direktor: Dr. Hopf
Geöffnet: 9—1 u. nachm. (auß. Sonnab.) 4—7

Murhard'sche Bibliothek der Stadt Kassel Weinbergstr. 6

Geöffnet: 9—1, 4—7. Dir.: Prof. Dr. Stein-
hausen

Städtische Volksbücherei I und Lesehalle.

Wolfhager Str. 1. Geöffnet: 6—9 Uhr abds.

Städtische Volksbücherei III und Lesehalle.

Wahlheiden Gräferstr. 18. Geöffnet: 6—9 Uhr
abends, Donnerstag geschlossen

Volkshochschule.

Mauerstr. ¼ ☞ 1458. Sprechzeit: 11—2 u.
5—7½ Uhr. Mittwoch u. Sonnabend nachm.
geschlossen

Leiter: Dr. Hans Pflug (Vergl. Schulwesen)

Stiftungen unter der Verwaltung des Magistrats.

1. Stiftung der Brüder George und Konrad Lenoir zur Erziehung von Waisen in Kassel.

Die Stiftung hat den Zweck, Waisenkinder
(Sungen und Mädchen) zu erziehen. Die
Waisenanstalt ist am 1. April 1909 auf dem
Stiftsgut Leichhof bei Fürstentagen eröffnet

worden. Voraussetzungen der Aufnahme sind:
geistige u. körperliche Gesundheit des Kindes
und ein Alter von 6, höchstens 10 Jahren

Da diese Stiftung den größten Teil ihres
Vermögens durch die eingetretene Geldent-
wertung verloren hat, wird bis auf weiteres
von den Unterhaltungspflichtigen der Kinder
ein Verpflegungszusatz gefordert

Auskunft bezw. Anmeldungen sind an die
Stiftung, Kassel — Rathaus — zu richten

2. Murhard'sche Stiftung.

Die aus dem Stiftungskapital erbaute
Bibliothek befindet sich Weinbergstr. Nr. 6

Die Bibliothek umfaßt z. Zt. rund 200 000
Bände

Da das Kapitalvermögen auch dieser Stif-
tung fast gänzlich der allgemeinen Geldent-
wertung zum Opfer gefallen ist, muß die
Stadt Kassel zur Unterhaltung der Bibliothek
erhebliche Zuschüsse leisten

Die Bibliothek ist nur Werktags geöffnet
und zwar von 9—1 und 4—7 Uhr (ausge-
nommen Sonnabend nachm.)

Außerdem befinden sich unter der Verwal-
tung des Magistrats noch über 100 Stif-
tungen, von deren Einzelbenennung und An-
gabe des Zweckes deshalb Abstand genommen
wurde, weil eine Vergebung von Zinsen in-
folge der Entwertung des Kapitals bis auf
weiteres nicht in Frage kommt

Katholische Stiftungen.**a) Heathcote'sche Stiftung**

Unterstützung der Armen. Verwaltung: Kirchenvorstand von St. Elisabeth

b) Hinkelbein'sche Stiftung

bezweckt die Unterstützung von Armen, ganz besonders von verschämten Armen, von Kranken und Schwachen. Die Verteilung der Gaben geschieht zweimal im Jahre durch eine dem Pfarrer von St. Elisabeth unterstehende Kommission von Mitgliedern des Kirchenvorstandes von St. Elisabeth unter Zuziehung von Vertretern der in Cassel bestehenden katholischen Caritasvereinigungen

c) Klaren'sche Stiftung

bezweckt die Anschaffung von Schuhen, Kleidern usw. für arme Schulkinder. Die Verteilung der genannten Gegenstände an die Schulkinder geschieht am 21. November jeden

Jahres. Die Stiftung steht unter der Verwaltung des Kirchenvorstandes von St. Elisabeth

d) Waisenhausstiftung

bezweckt Unterbringung und Verpflegung von Waisen bzw. Halbwaisen. Anmeldungen beim Pfarrer bzw. dem Kirchenvorstande von St. Elisabeth, dem die Verwaltung der Stiftung obliegt

Israelitische Stiftungen.**Johanna Rothfels'sche Stiftung.**

Kuratoren: Justizrat Dr. M. Rothfels, Landrabbiner Dr. Walter, Oberbürgermeister Stadler

Jeremias und Simon Rothfels'sche Schulstiftung.

Kuratoren: Justizrat Dr. M. Rothfels, Lehrer R. Eckoldt, Lehrer L. Feilbrunn

R. E. Goldschmidt'sche Schulstiftung.

Kuratoren: Justizrat Dr. M. Rothfels, Bankier A. Fiorino, Justizrat Dr. E. Arnthall, Kaufmann Th. Eisenberg, Landrabbiner Dr. Walter

E. E. und J. Goldschmidt'sche Stipendienstiftung.

Verwaltungsrat: Justizrat Dr. Arnthall, Sanitätsrat Dr. Kagenstein, Bankier Otto Kagenstein, Rechtsanwalt Dr. Klaut

S. E. Aßhrott u. Regina Aßhrott-Stiftung.

Zum Besten der entlassenen Zöglinge des israelitischen Waisenhauses zu Cassel. Verwaltung: Das Kuratorium des israelitischen Waisenhauses

Kirchenwesen

A. Evangel. Landeskirche in Hessen-Cassel.

I. Kirchenregierung (Renthof 5 1068).

Ständige Mitglieder: Vorsitzender: Landesoberpfarrer D. Möller Generalsuperintendent Oberhofpred. Wirkl. Geh. Konf.-Rat; stellv. Vorsiz.: Präsident d. Landeskirchenamtes Stamm; Landespfarrer D. Dettmering Generalsuperintendent; Landespfarrer D. Fuchs Generalsuperintendent; Kirchenrat Gerlach Konsistorialrat

Gewählte Mitglieder: Metropolitan Dithmar Vorsitzender des Landeskirchentages; Senatspräsident Dr. Helmmann Frankf. a. M. Mitglied des Landeskirchentages; Landgerichtsdirektor Dr. Bähr Mitglied d. Landeskirchentages; Lehrer Siebert Treysa (Sephata) Mitglied des Landeskirchentages; Gutsbesitzer Justi Lützelwig Mitglied des Landeskirchentages

Büro: Giesler Amtmann

II. Landespfarrer.

1. Nordsprenkel: D. Möller Landesoberpfarrer Generalsuperintendent Wirkl. Geh. Oberkonsistorialrat
2. Westsprenkel: D. Dettmering General-Superintendent
3. Südsprenkel: D. Fuchs General-Superint.

III. Landeskirchenamt (Renthof 5 1068 PF 6001).

Präsident: Stamm

Kirchenräte: Gerlach Konsistorialrat; D. Merzlyn; Dr. Endemann; D. Bornhäuser Prof. an der Universität Marburg, Konsistorialrat; Eisenberg Pfarrer und Dekan in St. Martin in Cassel

Büro: Amtmann Schöber; Rech.-Rat Diezel; Oberinspekt. Schulze; Inspektoren Wagner, Schneider; Obersekretär Hausburg; Zivilsupernumerar Gotthardt

Kanzlei: Kanzlei-Inspekt. Hörstel; Kanzlei-sekretär Jacob

Oberbotenmeister: Niebeling

Botenmeister: Grenzbech

IV. Kreispfarrer des Kirchentreffes Cassel I

Lic. Bachmann in Cassel

V. Prüfungsamt für die Kandidaten des evangelischen Pfarramtes (Renthof 5)

Vorsitzender: Der Landesoberpfarrer

Mitglieder: Die beiden Landespfarrer, Prof. D. Bornhäuser Konsist.-Rat, Kirchenrat D. Merzlyn

Gesamtverband der evg. Gemeinden (mit Ausnahme der Militärgemeinde)**Lutherplatz 6**

Vorsitzender: Lic. Bachmann Kreispfarrer

Stellvertreter: Pfarrer Stein

Schriftführer: Verwaltungsdirektor Ganse 3143

Evangelisches Gemeindeamt**Lutherplatz 6**

Vorsitzer: Verwaltungsdirekt. Ganse 3143

Kasse: Oberinspektor Traisbad, Fr. Thieme 1047

Kirchenbuchführung: Obersekretär Ros, Diakon Vaier

Jugendfürsorge: Diakon Döring, Mikler, Fr. Grieshaar, Fr. Weiß

Hofgemeinde.

Oberhofprediger: Landesoberpfarrer Generalsuperintendent Wirkl. Geh. Oberkonsist.-Rat D. Möller Weinberg 13

Pfarrer: Lic. Herm. Schafft Sternstr. 31

Kirchenvorstand: Geh. Reg.-Rat Dirksen, Theateroberstr. Auell, Theaterwerkmeister

Bolte, Reg.-Rat Macholz, Geh. Reg.-Rat

W. v. Baumbach, Theater-Hausinsp. Deisel

Rechnungsführer: Amtmann Giesler

Küster: Nordmann Viktorastr. 10

Freiheimer Gemeinde.

(St. Martinskirche und Auferstehungskirche)

Kreispfarrer: Lic. Bachmann Lutherplatz 6

6093; Kirchenrat: Eisenberg Hohentor-

straße 23 4659; Pfarrer Junghans

Hohentorstr. 21 6793; Pfarrer Raith

Spohrstr. 10 6794; Pfarrer Niebeling

Gr. Rosenstr. 5 6792; Pfarrer Schafft

Gießbergstr. 6 6348; Pfarrer extr.

Sauter Hegelsbergstr. 18

Kirchenvorstand: Vorsitzender Pfarrer Raith.

Mitglieder: Schlosser Adam Bähing, Ge-

meindehelfer Joh. Beier, Lehrerin Else Brede, Werkmstr. Jakob Dannemann, Kfm. Max Deckart, Kriminal-Assist. R. Dietrich, Studienrat Friedrich Ehringhaus, Bürovorsteher Gg. Erbe, Kontoristin Charlotte Feldner, Klempnermstr. und Elektromstr. Phil. Wilh. Oltm, Beamtenanwärt. Wilh. Götting, Kfm. Karl Gück, Ingenieur Otto Hahn, Postschaffner Willi Hämel, Optiker Wilh. Heß, Studienrat Heinz. Hofmann, Kupferschmiedemstr. Alfr. Kambach, Frau Berta Klebe, Schuhmachermstr. Ad. Kleinkauf, Oberschullehrer Wilh. Knöpfel, Just.-Rat Wilhelm Landgrebe, Kaufmann Heinrich Ludolph, Frau Dora Maurer, Frau Marie Pasche, Eisenhobl. Ernst Pohl, Lehrer Gg. Raßner, Buchdruckereibesitzer Friedr. Reih, Schuhmach. Friedr. Rößling, Frau Pfarrer Luise Scheele, Eisenb.-Oberinspektor Johs. Schent, Ober-Telegr.-Insp. a. D. Gust. Siegel, Ober-Insp. und Stifftskassierer Konr. Traisbad, Reg.-Vote Konr. Wicker, Lehrer Wilh. Winter

Gemeindehilfe: Jeder Bezirk der Freiheimer Gemeinde hat eine Gemeindehilfe v. durchschnittlich 30 Mitgliedern

Für die St. Martinskirche: Kirchendiener Preßler. — Für die Auferstehungskirche: Kirchendiener Wicker

Jeder Pfarrer hat in seinem Bezirk die sämtlichen Amtsgeschäfte, als Trauungen, Taufen, Konfirmandenunterricht, Konfirmation und Beerdigungen nebst der eigentlichen Seelsorge allein zu verrichten

A. Zur St. Martinskirche gehören:

D i s t r i k t. Pfarrer: Junghans Hohentorstraße 21. Bonifaziusstraße, Druselgasse, Druselplatz, Entengasse, An der Garnisonkirche, Graben, unt. Karlsstr. (gerade Nr.), Kastenalsgasse, Knidgasse, Königsplatz (außer 32, 34, 53, 55), Kruggasse, Markt-gasse 1-17, Mittelgasse 1-57 und 2-74, Oberste Gasse, Pferdmarkt, Schloßplatz (außer Nr. 8), Steinweg, Tränkepforte 1/2, Turmgasse, Weißer Hof, Wildemannsg. 25, 27, 29, 42, 44, Ziegengasse

M i t t e l b e z i r k. Pfarr. Eisenberg Hohentorstr. 23. Hedwigstr., Hohentorstr., Jägerstraße, Kasernenstraße, unt. Königsstraße, Lutherplatz, Lutherstr., Mauerstr., Moltkestraße, St. Martinsplatz, Oststr., Philipps-